

Einige Impulse von Pfarrer Emmanuel Kileo, Herrn Reginald Temu und Herrn Claus Heim

- Die deutsche bzw. europäische Entwicklungspolitik gibt sich der wertorientiert, ist aber auch an den eigenen Vorteilen (wie dem Zugang zu Rohstoffen) interessiert.
- China dagegen belehrt nicht, sagt was es will und macht den Regierungen keine Vorgaben zu Demokratie und Menschenrechte.
- So sprang China ein, als einmal der IWF seine Hilfe stoppte. So einen Freund in der Not verlässt man nicht.
- Zudem waren China (und Russland) keine Kolonialmächte, und der Handel zwischen Ostafrika und Asien hat eine lange Tradition.

- China versteht sich auf die Unterstützung von prestigeträchtigen Infrastrukturprojekten wie Eisenbahnstrecken, Straßenverbindungen und Brücken.
- China setzt die Projekte viel billiger um als z.B. Deutschland. Warum sollte Tansania mehr Geld ausgeben als nötig?
- Die chinesische Hilfe ist schnell und unkompliziert, aber teils mit chinesischen statt heimischer Arbeitskräfte.

- Die chinesische Entwicklungshilfe ist nur ein Teil der Zusammenarbeit. Auch ein Großteil der Gebrauchsgüter kommt aus China.